



# BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



In der vergangenen Woche war der US-amerikanische Präsident Barack Obama zu Gast in Deutschland. Er bescheinigte Bundeskanzlerin Angela Merkel, in der Flüchtlingsfrage „auf der richtigen Seite der Geschichte zu stehen“; darüber hinaus warb Obama für das Freihandelsabkommen TTIP zwischen den USA und der EU. Wer mehr über die Vorteile von TTIP wissen will, kann sich unter <http://www.cdu.de/ttip/> informieren.

Ihr und Euer

*Peter Tauber*



## Asylrecht ist ungleich Einwanderung



„Asylrecht ist keine Grundlage für Einwanderung“ schreibt CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber in einem Gastbeitrag in der FAZ. Und weiter: „Schaffen wir es, die gemachten Fehler zu vermeiden, wenn wir jetzt über Integration reden? Da müssen wir beide Gruppen im Blick

haben: diejenigen, die nur vorübergehend in Deutschland bleiben, aber in dieser Zeit trotzdem unsere Sprache lernen und möglichst für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen sollten, und eben diejenigen, die hier am Ende eine neue Heimat finden. Sie sind aber damit noch lange nicht mit denjenigen gleichzusetzen, die wir im eigentlichen Sinne als Einwanderer bezeichnen. Wer einwandert, der lernt unsere Sprache schon vorher, der hat hier schon einen Arbeitsplatz, bevor er deutschen Boden betritt. All diese Voraussetzungen sind bei Flüchtlingen in der Regel nicht gegeben, und deswegen bedarf es bei ihrer Integration größerer Anstrengungen. Umso wichtiger ist es daher im Umkehrschluss, zwischen gesteuerter Einwanderung auf der einen und dem Aufenthalt in der Republik als Flüchtling oder anerkannter Asylbewerber auf der anderen Seite zu unterscheiden.“

Den kompletten Beitrag aus der Rubrik „Fremde Federn“ können Sie u.a. hier nachlesen: <http://tinyurl.com/hy87yqy>



## „Rentensystem ist nicht kaputt“

Seit einigen Tagen wird – forciert u.a. von SPD-Parteichef Sigmar Gabriel – teilweise kontrovers über die Zukunft der Rente diskutiert. Peter Tauber warnt davor, aus wahltaktischen Erwägungen fälschlicherweise den Eindruck zu vermitteln, das Rentensystem sei kaputt – das Gegenteil sei der Fall. Gerade mit Blick auf die aktuelle Rentnergeneration sei festzuhalten, dass man bereits viel auf den Weg gebracht habe. Tauber weist in diesem Zusammenhang auf die Erfolge der unionsgeführten Bundesregierung in der laufenden Legislaturperiode hin, angefangen

von der Einführung der Mütterrente bis hin zur abschlagsfreien Rente mit 63 nach 45 Beitragsjahren. Die CDU halte zudem an der Forderung nach der Einführung der so genannten Flexi-Rente fest, die den Übergang in die Altersrente neu regeln soll. Damit soll unter anderem Menschen geholfen werden, die ab 63 in Teilrente gehen und gleichzeitig in Teilzeit weiterarbeiten wollen. „Natürlich müssen wir darüber reden, wie wir die Rente auch über das Jahr 2030 hinaus zukunftsfit machen können. Bei deutschlandweit rund 13 Millionen aktiven Riester-Verträgen – darunter viele Geringverdiener – allerdings davon zu sprechen, dass die Riester-Rente gescheitert sei, gar eine Rückabwicklung in den Raum zu stellen, ist erstens nicht wahr und zweitens grob fahrlässig.“ Tauber hebt hervor, dass die deutschen Rentner darüber hinaus ab 1. Juli in den Genuss der höchsten Rentenerhöhung seit über 20 Jahren kommen: 4,25 Prozent im Westen und 5,95 Prozent im Osten. Die CDU setze weiterhin auf das drei-Säulen-Modell, das neben der gesetzlichen Rentenversicherung auch eine betriebliche sowie private Altersversorgung vorsieht. Wer privat vorsorge, müsse im Alter selbstverständlich mehr Geld zur Verfügung haben.



## Handballer im Sammlerfieber

Im Sommer findet die Fußball-Europameisterschaft statt und das bedeutet für viele Kinder und Erwachsene: Bilder unserer Nationalkicker sammeln und ins Panini-Album kleben. Aber jetzt gibt's so ein Sammelbuch nicht nur für die großen Fußballstars - auch kleinere Sportvereine bekommen eine Chance auf Ruhm, so auch die Handballer des TV Gelnhausen. Zu den passionierten Sticker-Sammlern gehört auch Peter Tauber. RTL Hessen hat über das Tausch- und Sammelfieber in Gelnhausen berichtet.

Den kompletten Beitrag inklusive eines Statements von Peter Tauber können Sie hier ansehen: <http://tinyurl.com/hmssuhf>



## 2,6 Millionen Euro für schnelles Netz



Peter Tauber mit Landrat Erich Pipa und dem Staatssekretär im BMVI, Rainer Bomba, bei der Förderbescheidübergabe. (Foto: Koch)

Schnelleres Internet für den Main-Kinzig-Kreis: Bundesminister Alexander Dobrindt hat die ersten 55 Förderbescheide für Netzausbauprojekte aus dem milliardenschweren Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau erteilt. Die Kommunen und Landkreise erhalten damit jeweils bis zu 15 Millionen Euro für jedes Ausbauprojekt, um unterversorgte Gebiete ans Turbo-Internet anzuschließen. Insgesamt vergibt das BMVI in der ersten Runde 420 Millionen Euro Fördermittel und ermöglicht damit Netzinvestitionen in Höhe von rund 1,2 Milliarden Euro. Mit der Breitband Main-Kinzig GmbH kommt auch der Bundestagswahlkreis von Peter Tauber in den Genuss einer Förderung aus Bundesmitteln in Höhe von 2,6 Millionen Euro. Gemeinsam mit Landrat Erich Pipa, dem Staatssekretär im BMVI, Rainer Bomba, sowie seiner Hanauer Kollegin Dr. Katja Leikert nahm Tauber an der Förderbescheidübergabe teil.



### TAUBER UNTERWEGS – KOMMENDE TERMINE:

Samstag, 30. April, 10 Uhr, Eröffnung der 68. Wächtersbacher Messe mit anschließendem Rundgang, Heinrich-Heldmann-Halle, Wächtersbach

### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber  
Rudolf-Walther Straße 4  
63584 Gründau-Lieblos  
Telefon: 06051-91696-17  
brieftauber@petertauber.de